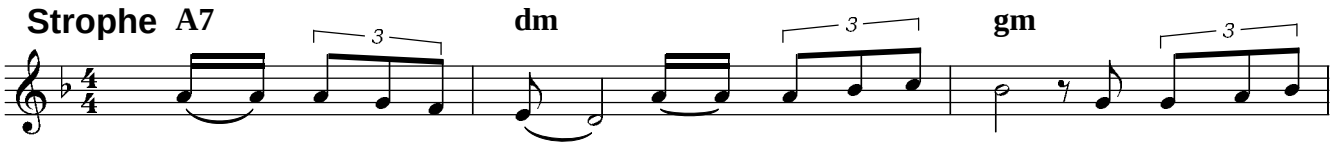
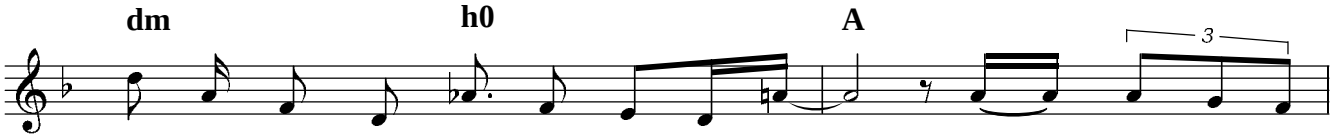
Glücksmomente

T+M Katrin Dörr
Dez. 2002/Okt.2003

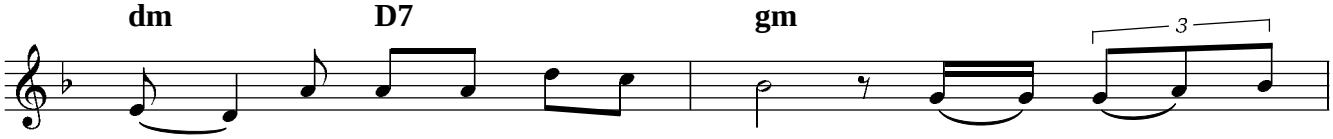
Strophe



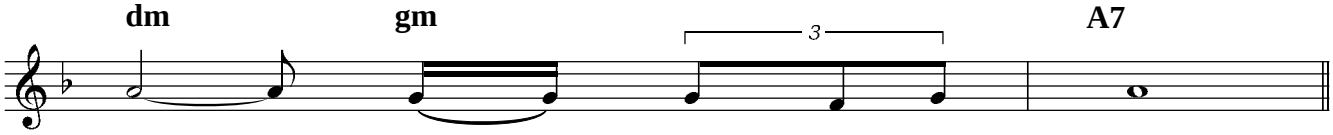
1.Ein be - en - de - ter Streit, ein lie - ben - der Blick, ein Herz, das er -
2.Got - tes end - lo - se Lie - be die trotz al - lem uns trägt, das "klei-ne
3.Glück kannst du nicht halten, denn es bleibt nie-mals steh'n! Sprüht nur in
4.Dort, wo Glück dir be - geg - net, of - fen - bart sich das Heil. Dort wur-de



füllt wird, wenn der Geist es len - kend trifft. Ein la - chen - des
Licht-lein", das kommt, wenn schon nichts mehr geht. In Ar - me zu
Fun - ken und wird dann bloß kurz ge - seh'n. Doch es schlägt in dein
Got - tes Reich im Inn - ren dir zu - teil. Du wirst wei - ter es

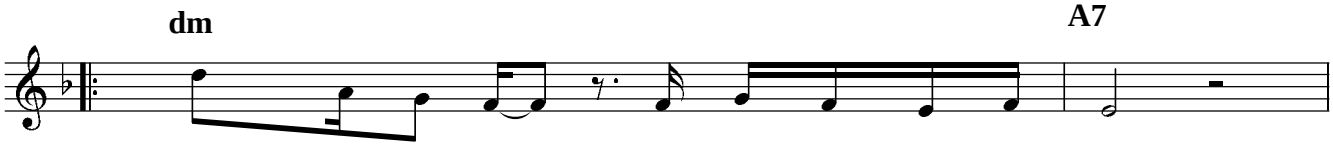


Kind, das in die Ar - me fliegt, ein Fun - ke von
fal - len, in Not das größ - te Glück! Blick' er - war - tend nach
Herz ein, es trifft dich wie ein Blitz! Fang' den Au - gen -
schen - ken, es trägt dich wun - der - bar! Got - tes Frie - den für

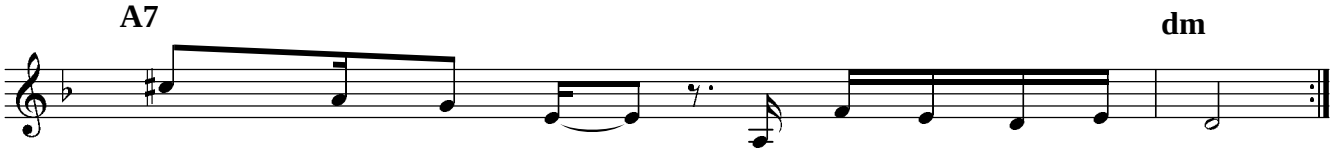


Hoff - nung, der den Still - stand be - siegt:
vorn, blick' nicht trau - rig zu - rück:
blick ein, be - wahr ihn be - schützt:
dich wird im Glück dir ge - wahr:

Refrain



1.-4. Glücks - mo - men - te, sind mei - stens ziem - lich rar,



1.-3- Stern - schnup - pen gleich, sind sie dem Him - mel nah!
4. Stern - schnup - pen gleich, ist Got - tes Frie - de nah!